

ADB-Artikel

Dusch: *Johann Jacob D.*, Dichter und sehr fruchtbarer Schriftsteller, wurde 12. Febr. 1725 zu Celle geboren, machte seine Studien in Göttingen, wurde dann Hauslehrer, privatisirte zu Altona seit 1756, wurde 1766 Gymnasialdirector, 1767 Professor der englischen und deutschen Sprache, 1771 der Philosophie und Mathematik, erhielt 1780 vom König von Dänemark den Titel eines königl. dänischen Justizraths und starb am 18. Decbr. 1787. Ein Spätling, aber lange noch in Gottsched's Geiste wirksam. Er schrieb: „Die unschuldigen Diebe“, ein Schauspiel. 1749; „Die Wissenschaften“, ein Gedicht, 1751; „Vermischte Werke in verschiedenen Arten der Dichtkunst“, 1754; „Der Schooßhund“, ein komisches Gedicht in neun Büchern, 1756; „Briefe zur Bildung des Geschmacks an einen jungen Herrn von Stande“, 6 Theile, 1764—73; „Sämmtliche Werke“, Altona 1765—67, Bd. I-III. Außerdem viele Uebersetzungen aus dem Englischen, Holländischen etc. und Recensionen in dem Altonaischen Postreuter.

Literatur

Ersch u. Gruber, Encykl. I. Bd. 28. S. 429 ff.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Dusch, Johann Jakob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
